

Ergänzende Stellungnahme zu dem Auszug aus der Niederschrift der 2. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.10.2014 zur Beschlussvorlage

3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Baubeschluss für die Baumfällungen

Session-Nr.: 2557/2014

Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung

Im Rahmen der Maßnahme „3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn“ ist die Umgestaltung der gesamten Bonner Straße ab dem Knoten Schönhauser Straße / Bonner Straße / Marktstraße bis zum Verteilerkreis Köln-Süd sowie von Teilen der Marktstraße und Schönhauser Straße erforderlich. Insgesamt sind für die vorlaufenden Leitungsverlegungen ca. 300 Bäume zu fällen und auszugleichen.

In der vom Rat am 17.12.2013 beschlossenen Vorlage zum „Erweiterten Planungsbeschluss“ wurde unter Punkt 4 - Entwurfsplanung, 2. Spiegelstrich von nur 190 zu fällenden Bäumen und 160 Neupflanzungen gesprochen.

Durch die vom Rat mit dieser Vorlage beschlossenen Änderungen, z.B. die durchgängige Anordnung von Mittelbahnsteigen, mussten im Rahmen der Genehmigungsplanung die Nebenanlagen in diesen Bereichen noch einmal angepasst und optimiert werden. Infolgedessen stieg die Zahl der zu fällenden Bäume von 190 auf 204 Straßenbäume. Unverändert aber blieb die Anzahl der zu fällenden 24 Einzelbäume auf Privatgrundstücken, die in der zuvor genannten Beschlussvorlage nicht gesondert aufgeführt wurden. Mit der erhöhten Anzahl an Fällungen stieg aber auch die Anzahl der neu zu pflanzenden Bäume von 160 auf 208 Bäume.

Im Rahmen der aktuellen Beschlussvorlage mussten auch die Kosten für die Baumfällungen frei gegeben werden. Dies erforderte die Ermittlung aller zu fällenden Bäume und damit auch die Einzelerfassung von Bäumen, die in dem Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) - Konflikte (Anlage 9 der Planfeststellungsunterlagen) als Randbereich eines Laubholzforstes mit mittlerem Baumholz ausgewiesen sind. Die Bäume in diesem flächenhaften Gehölz südlich der Heidekaul müssen aufgrund der geradlinigen Anbindung der Bonner Straße an den Verteiler gefällt werden.

Die Landschaftspflegerischen Eingriffe und der erforderliche Ausgleich sind Bestandteil des zurzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens. Die insgesamt 300 zu fällenden Bäume und deren Kompensation stellen sich wie folgt dar:

Verlust von ca. 228 Bäumen entlang der Bonner Straße, Schönhauser Straße und Marktstraße:

- 204 Straßenbäume,
- 24 Einzelbäume in Vorgärten

Kompensation:

Diese 228 gefällten Einzelbäume müssten durch 371 Neupflanzungen vor Ort ersetzt werden. Dies ist aber nicht möglich.

- Der Verlust wird daher durch 208 Einzelbaumpflanzungen im Bereich der Bonner Straße, Schönhauser Straße und Marktstraße ausgeglichen.
- Zudem werden die Baumreihen an der Marktstraße und an der Schönhauser Straße im Rahmen der Umsetzung der Bebauungspläne (B-Plan Nr. 67420.07 Marktstraße und B-Plan Nr. 67420.08 Schönhauser Straße) um 22 Bäume ergänzt.

- Weitere 163 Ersatzbaumpflanzungen sind im Kölner Stadtgebiet vorgesehen, um die insgesamt 371 Neupflanzungen von Bäumen zu vervollständigen. Die genauen Standorte werden erst im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausführungsplanung mit den zuständigen Fachämtern abgestimmt.

Verlust von ca. 70 bis 72 weiteren Bäume südlich der Heidekaul:

- Im Bereich südlich der Heidekaul in flächenhaftem Gehölz als Waldbestand (Bäume im LBP der Planfeststellungsunterlagen nicht einzeln erfasst)

Kompensation:

Für den Verlust des geschlossenen Gehölzbestandes (2.090 m²) südlich der Heidekaul am Bonner Verteiler werden im direkten Umfeld (Tankanlage Ost) 2.090 m² neue Gehölzflächen angelegt.

Das Ausschreibungsverfahren für die Baumfällungen ist derzeit in Vorbereitung. Die Beauftragung für diese Arbeiten soll mit Vorlage des Ratsbeschlusses im Dezember 2014 erfolgen. Allerdings mit einer Sperrklausel, dass die Bäume erst mit Vorlage des rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses in voraussichtlich Mitte 2015 ab Oktober 2015 gefällt werden können.